

# Die freie Meinung

Wochenzeitung für Politik und Kultur

Herausgeber: Hans Santeda-Fleischmann

Anzeigenpreis: Die 6. u. 7. Spaltenzahl 1 Mk. für Breslau und Glatz, sonst 1,50 Mk., 7. Spaltenzahl 2.00 Mk. ...

Verlagspreis: Für den Abonnenten ...

Jahrgang 1919 - Nr. 44

Breslau, den 15. November 1919

Erscheint jeden Sonnabend

## Die Politik des Breslauer Stadtkommandanten.

Herr Generalmajor von St. Ange, der Stadtkommandant von Breslau, der bis zum 9. November 1918 zweifellos ein treuer Diener seines Kaisers war, gehört heute zu den Hürten des neuen Systems in Breslau. Als solcher macht er getreulich alle Fehler der heutigen Regierung mit, und wir vermuten sogar, daß er sich dabei recht wohl fühlt, denn die Fehler des neuen Systems nehmen bei ihm in keiner Hinsicht nach. So hat Herr von St. Ange am 23. Juni d. J. die Erlasse über den Belagerungszustand mit Freigabe und hat Zeitungswörter verlegt — unter S. M. ...

... Herr von St. Ange ...

**Aus dem Inhalt:**

- Die Politik des Breslauer Stadtkommandanten.
- Der Aufruf der Demokratie.
- Hindenburg in Berlin.
- Herr Kube, die Bierde der Deutsch-Nationalen.
- Die Bedrohung der Presse.
- Eine Absuhr.
- Eine unglaubliche Zurechtweisung.
- Ein typisches Beispiel der Reaktion.
- Was steckt dahinter?
- Die Not der unteren Beamten.
- Damen, die es nicht notwendig haben.

Falle umso weniger, als vielfach gerade der Militärbehörde die Schuld an dem Massenaubruch in Ketschkau gegeben wird. Es heißt, draußen sei die Bewachung nicht sorgfältig genug. Tatsache aber ist, daß die Bewachung von Militärhäftlingen beim Transport auf den Breslauer Straßen so mangelhaft ist, daß sich die Polizeibehörde bereits mehrfach darüber beschweren mußte. Es ist vorgekommen, daß manche Verbrecher bis zu sechsmal ihren Begleitern entweichen konnten. Aber auch Ausbrüche aus dem Ketschkauer Militärgefängnis sind der Polizei nichts Neues. Vermutlich als Folge seiner Ansicht über Zeitungswörter dürfte die Art anzusehen sein, in der der Herr Stadtkommandant auch sonst mit der Presse umzugehen zu können. So empfangen wir dieser Tage folgendes Schreiben:

Breslau, den 9. November 1919.

Kommandantur  
Fr. Nr. 1 826/19.

An die Redaktion  
der Freien Meinung

Hier  
Goethestraße.

Die Kommandantur nimmt an dem in Nr. 43 veröffentlichten Artikel insofern Stellung, als sie dringend um Mithilfe ersucht. Der Inhalt läuft den Tatsachen zumider. Die erforderlichen Informationen wollen Sie bei der Kommandantur baldmöglichst einholen.

Der Kommandant  
gen. v. St. Ange,  
Generalmajor.

Unsere Antwort lautet:  
H/J  
Breslau, den 12. November 1919  
Betrifft Schreiben vom 9. d. Mts.  
Fr. Nr. 825/19

An die Kommandantur Breslau  
Hier.

Wir erlauben die Kommandantur, uns mitzuteilen, welcher Artikel in Nr. 43 nach ihrer Meinung der Nichtaktualität bedarf. Die erforderlichen Informationen wollen Sie uns baldmöglichst, entweder in unserer Sprechstunde, täglich, außer Freitag und Sonnabend, zwischen 8 und 4 Uhr mündlich, oder schriftlich zukommen lassen. Wir bemerken, daß es der journalistischen Standesehre nicht entspricht, sich zur Informationsbeziehung auf ein Amt beziehen zu lassen.

Wir möchten fast glauben, daß der Herr Stadtkommandant seine Amtsführung nur über Zivil und — wie es früher schon üblich war — über dem gewöhnlichen Mann läuft. Die Herren Offiziere scheinen sich einer größeren Wildheit erlauben zu dürfen. So wird in Breslau, wie aus vielen Klagen, die von Reichswehrangehörigen an uns gelangen, hervorgeht, strenge darauf geachtet, daß die Herren Offiziere von den Soldaten auf der Straße ja begrüßt werden, obwohl unseres Wissens die Reichsregierung die Gruppierung von den Straßen der Großstadt verbannte. Viele Soldaten sollen bereits bestraft worden sein, weil sie plaudern, sich mehr nach der Verfügung der Reichsregierung richten zu lassen, als nach den Pflichten der Garnisonverordnungen, die bekanntlich zum allergrößten Teile, entgegen den Vorschriften der Reichsregierung, mit Bajonetten und Degen herumzuführen,

ohne daß die Kommandantur eingreift. Wehe aber dem Gemeinen, der im Range mit hohen Tragen oder sonstigen Giraxen erwidert wurde! Ferner besteht eine Veräußerung, daß verabschiedete Offiziere ohne ihre Uniform tragen sollen — und wieviel dieser Herren bevölkern nicht fädellos und allmählich zur Promenadenzeit die Schwedischer Strasse! Wohl darf jeder Gemeine bis zum Feldwebel, der seine Uniform abträgt, bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit um seine Ausweisse befragt werden — die Herren Deutnants usw. bleiben lakrisant, wie ehedem.

Man sieht also, die Demokratie, unter deren Felsen das heutige System ruhen will, hat auch an Herrn v. St. Ange keine große Freude. Wir hoffen, daß, wenn Herr v. St. Ange demnächst seinen Abschied nimmt, ein achtenswerter Beitrag auf der Karlsruher Straße einzieht, mit ihm aber auch zugleich der Belagerungszustand aus Breslau verschwindet.

Hans Santeda-Fleischmann.

### Der Aufruf der Demokratie.

Das deutsche Volk, selbst marode durch den furchtbarsten aller Kriege, folgt heute nur noch der Tat. Wer mit den Armen mächtig um sich baut, wer schreit, der hat den Befehl der Masse, die sich nur nach Geschmack und Willkür trennt. Ganz besonders gilt dies für die Politik. Deutsch-Nationalen und Unabhängigen haben heute die Massen hinter sich; die anderen Parteien verlieren — das Zentrum soll hier nicht mitreden, denn es hat die mächtigste Stütze: die Kirche. Aber unentzerrt ist, daß die Demokratie verliert. Die Demokratie, die dem Volke die Herrschaft verbürgt. Und warum diese Schwindsucht anzuheben?

Die Demokratie ist beschaffen. Mit Recht prägt sich darin der Volksharakter aus — wenn er durch rubine, sorglose Zeiten bestimmt wird. Heute aber ist alles in rasendem Strome. Das marode Volk kann sich nicht halten: es will ein Schiff, dem es sich anvertrauen kann. Auch die Demokratie kann dieses Schiff sein, das verliert, mit mächtigem Schraubenschlag aus der Wildheit des Stromes zum ruhigen Landungsplatz zu gelangen. Aber hören wir, was das Volk den Schraubenschlag! Je lauter, desto vertrauenswürdigler.

Im Augenblicke schieben die Anhänger der Feudalherrschaft und die der Massendiktatur mit falschen Tönen am lautesten, die Demokratie wird sich anstrengen müssen, sie zu überdönen. Aber sie hat die Kraft dazu. Ist sie weniger wüßlich als jene und nicht gerechter als beide? Auch das nicht, immer wieder betont, wahrhaft überwältigend wirken? Und warum hört man das nicht sagen?

Alexorten rufen die Feudalen und die Diktaturinstanzen ihre Massen anzuheben, predigen und predigen immer dasselbe in wechselndem Kleide — die Demokratie schweigt. Hat sie keine Macht, keine Mittel, auch ihrerseits Massen zu bewegen, hat sie kein Vertrauen? Bald ist wieder ein Tag da, wo sich entzündet, wenn die Massen folgen. Will die Demokratie zusehen, wie die Massen in ein falsches Fahrwasser getrieben werden, ja in einen Strudel hineingeraten? Wenn erst kurz vor jenem Tage der Entscheidung sich die Demokratie zur Hilfeleistung aufstellen will, dann wird es zu spät sein. Schon heute muß dem Volke gezeigt werden, wo sich das einzige wahre Schiff befindet. Wahrhaftig, wenn man nicht solches Mittel mit dem Volke haben möchte, daß es sich von zwei Extremen verführen lassen will, obwohl das eine es schon einmal durch Krieg und Not ins tiefste Elend führte, man möchte doch auch haben vor der Werkkraft der Feudalen und Unabhängigen. Nicht ihre Opposition allein macht für den Erfolg, sondern ihre Tat, weil sie schreien, daß sie da sind. Auch Doktor Glenshart hatte durch sein marktschreierisches Wesen großen Zulauf, ebenso Bombastus Paracelsus — und beide waren Schmarotzer. Aber die Demokratie ist keine Schmarotzerei. Das Volk aber muß jenen Schreibern glauben, weil sie die bessere Kräftekraft offenbaren.

Dieser Aufruf ist der aufrichtigen Demokratie! Auch Ihr seid in Lagen geteilt. Seid einmal Werdet Euch Eurer Verantwortung bewußt, die für dem Volke genaugen Kraft Eures Gewissens habt. Jeder, der Demokrat ist, stehe auf und predige seinem Nächsten das Gebot der Volksherrschaft! Die Priester der Demokratie aber in allem das Volk in Massen und lehren es, die Demagogen der Feudalen und Unabhängigen zu verurteilen und zu verabscheuen.

Demokratie, stehe auf, es ist jetzt Zeit!

Traus.



Warnung!

Die Abwandlung großer Volkseigentümer, den Staat in Breslau... Die freie Meinung...

Verlag und Redaktion Der Wochenzeitung für Politik und Kultur Die freie Meinung.

Breslauer Schau.

Redaktion des Breslauer Stadt-Parlament.

Des Herrschens hatten wir Ursache, dem Magistrat auf den... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Der erste Dringlichkeitsantrag erliefte im An-... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Es folgte noch die Annahme des Magistratsantrages... Zur Tarifbewegung der kaufmännischen Angestellten...

Der Unwille unter den noch arbeitstüchtigen Kriegsteilnehmern... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Der Unwille unter den noch arbeitstüchtigen Kriegsteilnehmern... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Der Unwille unter den noch arbeitstüchtigen Kriegsteilnehmern... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Der Unwille unter den noch arbeitstüchtigen Kriegsteilnehmern... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Der Unwille unter den noch arbeitstüchtigen Kriegsteilnehmern... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Der Unwille unter den noch arbeitstüchtigen Kriegsteilnehmern... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Die Entlassung der Arbeiter... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Die Entlassung der Arbeiter... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Die Entlassung der Arbeiter... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Die Entlassung der Arbeiter... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

Die Entlassung der Arbeiter... Die Abwandlung großer Volkseigentümer...

**Stadttheater.**  
 Sonnabend 7 Uhr:  
 Wenn ich König wär.  
 Sonntag 7 Uhr:  
 Die Bohème.

**Schauspielhaus.**  
 Czertzenbühne, Tel. 2245  
 Sonabend 7 1/2 Uhr  
 zum 1. Male:  
 Eine Ballnacht.  
 Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr:  
 Drei alte Schachteln.  
 Sonntag Montag, Dienstag,  
 Donnerstag 7 1/2 Uhr:  
 Eine Ballnacht.  
 Mittwoch 7 1/2 Uhr:  
 Das Dreimäderlhaus.

**Figaro-Theater**  
 Bischofstrasse 45.  
 Täglich  
 abends 7 1/2 Uhr:

**Neues Programm.**  
 Gastspiel  
 Ludwig Mertens  
 Ein angebrochener

Abend  
 und  
 Die G'schamige.  
 Ferner:  
 Gerda Heim

in ihren unvergleichlichen  
 Tanzdarbietungen  
 und  
 das übrige Programm.  
 Sonntag 3 1/2 Uhr  
 Nachmittags-Tea  
 bei vollem Programm zu  
 haben Preis 50 Pf.  
 Vorverkauf bei Barasch  
 u. an der Theaterkasse  
 von 10 Uhr vorm. ab.

**Victoria-Theater.**  
 Täglich 7 1/2 Uhr:  
 Der müde Theodor.  
 Sonntag 3 1/2 Uhr  
 Nachm.-Vorstellung  
 Der müde Theodor.

**ZELTGARTEN**  
 Vornehmste  
 Spezialitäten  
 Theaters  
 Victoria-Kassette  
 Täglich  
 7 1/2 abends:

Der vollständig  
 neue Spielplan  
 Vorverkauf täglich  
 von vorm. 10-12 u. nachm.  
 6-8 Uhr a.d. Tageskasse.

**Dominikaner!!**  
 Einzige Volks-Varieté  
 Tgl. Anf. 6 1/2 u. 7 1/2 Konzerte  
 Ab 7 1/2:

**Grosse Familien-**  
 Vorstellung.  
 Jeden Sonntag:  
 Neuer Programmwechsel  
 Für jeden ein paar  
 frohe Stunden.

**Matthiaspark**  
 Moltkestr. 17.  
 Täglich  
 Künstler-Konzert  
 Kapellmeister Pally,  
 Hausegebäck  
 Gute Küche  
 Paul Fichtner.

**Ausfluss**  
 Blasenleiden/  
 Spezial empfohlen  
 Spezial-Apothek  
 Breslau, Schwanenstr. 45  
 Ecke Hummerstr.

**Lieblich-Theater.**  
 Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Ballett Matray u. Sterna**  
**Otto Röhr**  
**B. Schenks**  
 grösste Zauberschau der Gegenwart  
 und das grosse November-Programm.

**Wagner Diele**  
 Oswald Stiersche  
**In-stuben**  
 für 14-Terrassen Ring, 3308  
 immer, jeder Aufenthalt  
 Küche, erfrischende Getränke  
 täglich  
 Kapelle

**Cafe Diele**  
**Breslau**  
 Künstler-Doppel  
 Konzert  
 Darbietungen  
 moderner Tanzkunst  
 Treffpunkt  
 der vornehmen Welt.

**KONZERTHAUS**  
**Wappenhof**  
 Jnh. O. Thomas  
 Breslau-Morgenu  
 Täglich  
 Spezial-Konzertabende  
 Montag: ... Opern-Abend [6583  
 Dienstag: ... Waz r-Abend  
 Mittwoch: ... Klassischer Abend  
 Donnerstag: ... Opern-Abend  
 Freitag: ... Volkslieder-Abend  
 Sonnabend: ... Humoristischer Abend  
 Ausserdem: Täglich  
 Nachmittag-Konzerte  
 von 4-7 Uhr.

**Kabarett**  
 Künstlerpiele  
 in den oberen  
 Räumen des Kaiser-  
 Wilhelm-Café.  
 Täglich ab 1/28 Uhr  
 Neues Programm  
 u. a.  
 Man de Wirth  
 Deutschlands berühmtest.  
 Damenimitator.  
 Lotte Brüner  
 7 Jahre alt  
 d. jüngste Soubrette d. Welt.

**Tauentzien-**  
**Theater.**  
 Cavenhienplatz 15

**Wintergarten**  
 Bar Diele  
 Palais de danse  
 Reuschstr. 51  
 (Niepoles Passage)  
 Tägl. 7 Uhr abends  
 Mittwoch:  
 5 Uhr Tee mit Tanz.  
 Freitag:  
 4 Uhr Künstler-Tea.  
 Sonntag:  
 4 Uhr Tanz-Tea.

Spielplan von Freitag, den 14., bis einschl.  
 Donnerstag, den 20. November 1919  
**Das Schicksal**  
 der Carola von Geldern  
 Wie man zu einer Braut kommt  
 Poffe in einem Akt

**Lamme**  
 LICHT  
 SPIELE  
 Ab 15. Novbr.  
 Der  
 'Hochherrschaffliche'  
 oder  
 Nur ein Diener.  
 10 Akte  
 und  
 Die Ehe  
 der Frau Mary.

**Mikado**  
 Alte Weinstuben  
 Ohlauer Strasse 35  
 Eingang im Hausflur  
 \* Vorzügl. Weine. \*

**DALAST**  
 Theater  
 Ab 15. Novbr.  
 Das  
 Mysteriöse Haus.  
 Dazu:  
**Eva May**  
 in  
 Die Gesellschafterin

**Rüchserth**  
 Wein- und Sektstube  
 Erstklassige  
 Küche.  
 Sauerstr. 66, 1. d. Schwedenthorstr.

**Gardinen**  
 Bunte Madras-Dekorationen  
 Stores / Bettdecken  
 Tischdecken **Teppiche** Vorlagen  
 Diwandecken Läuferstoffe  
 in reicher Auswahl zu vorteilhaften Preisen  
 Leinenhaus  
**Bielschowsky**  
 Nikolaistraße 74/76 BRESLAU Ecke Herrenstraße

**Rudolf Petersdorff**  
 Breslau, Ohlauerstraße 8  
 Abteilung für elegante  
**Herren-Bekleidung**  
 fertig und nach Maß  
 Gediegene Verarbeitung unter Verwendung  
 von besten Stoffen und feinsten Zutaten  
 Alle Größen und Weiten in größter Auswahl vorrätig  
 Flotte, feste Maßanfertigung  
 Vollendete Ausführung in Sitz und Qualität

**Circus Busch**  
 Zentschplatz - Gebäude Tel. Ring 3824  
 Täglich  
 Grosser internationaler  
**Ringer-**  
**Wettstreit**  
 um den Goldpokal von Breslau und  
**20000 M. Geldpreise**  
 Ausserdem:  
 das neue Circus-Varieté-Programm.  
 Beginn der Varieté-Vorstellung 8 Uhr.  
 Beginn der Ringkämpfe 9 Uhr.  
 Vorverkauf bei Barasch und Circuskasse von  
 10-2 und ab 1/26 Uhr.

**Pianohaus**  
**Lutz & Co**  
 Breslau 1  
 Nikolaistraße 62  
 Fernsprech-Anschluss Amt 0516 1405  
 Pianos, Flügel, Harmoniums, Musik-  
 Klaviere, Tukanolo Pianos und Flügel  
 Tausch :: Miete :: Stimmungen :: Reparatur  
 Erstklassige Techniker und Stimm-

**Konzert**  
**Friebeberg**  
 Jeden Sonntag  
**Konzert**  
 mit anschliessendem **Ball.**  
 Jeden, Mittwoch  
**Vornehmer Tanz.**  
 Schreibmaschinenarbeiten aller Art  
 Eddy Gehry,  
 Breslau, Hofkonplatz, Tel. 12564.

**Bismarckheringe** • Rollmups  
 45 Pfd. 180 M. 40 Pfd. 180 M.  
**Marinierte Heringe**  
 40 Pfd. 100 M.  
**Salz-Heringe**  
 105 M.  
 H. norweg. Slesherings mit  
 Milch u. Roggen, 65-60 Pfd.  
 alles rein netto Fischgew. inkl.  
 Fass ab Dresden bezw. Breslau  
 p. Nach od. Voreinsendung des Be-  
 trages. Postcheck 4296, Breslau.  
**Altonaer Fischhalle**  
 Breslau, Herrenstr. 3-4, Dresden A, Scheffelstr. 18  
 Tel. Amt Ring 7071. Tel. 11508.

**Möbel**  
 kaufen Sie gut und billig  
 bei der altbewährten Firma (gegr. 1880)  
**Paul Fahrroth**  
 Breslau II, Neudorfstrasse  
 4 Minuten von Hauptbahnhof  
 mit einem Rollstuhl

Vom Wohnungskommissar.

Sollen dich nicht die Staben umschrei'n, darfst Du nicht Knopf...

Das die Wohnungsnot groß ist, wer wollte es leugnen, aber...

Aus dem im Wohnungskommissariat beschickten Westfalen...

Ein besonderes Kapitel ist auch die in letzter Zeit erhobene...

Am Schluss noch ein paar Worte an das Publikum: Das Wohnungs...

Wirksamkeit in der städtischen Wohnungs-Versorgung.

Die Jugenddemonstration in Breslau.

Von einem, der dabei war, wird uns geschrieben: Es mag...

Breslauer Jugend, wahrscheinlich angeregt durch die Demonstrationen...

Die Aufforderung zur Demonstration ging aus von jenen Kreisen unserer Breslauer Jugend...

„Vornehmer“ ist die Demonstration im Ballhofsaal ab...

Witte der Kriegsverletzten. Der Arbeits-Ausschuss der Kriegsverletzten...

Was dem einen recht ist... An Pakt soll gepart werden, damit Rohle gepart wird.

Die Ortsgruppe Breslau des Bundes für Freie Schulgebäude...

Die Ringkämpfe im Jitrus Busch nähern sich allmählich dem...

Wegmanns-Vollspiele. Menschen. Die durch's Leben hren...

Vogelhaus-Vollspiele. In den Vogelhaus-Vollspielen, Sch...

Klimwerke gezeigt, ein Drama von ergreifendem Inhalt...

Breslauer Theater.

Stadt-Theater.

„Dithelo“.

In den ersten, bisher nur wenig geachteten Versen Meißner...

Thalia-Theater.

Kraufführung „Drei Wege zur Frau“.

Ueber das Stück von F. v. Schiller wäre eigentlich weiter nichts...

Schauspielhaus.

„Wiener Blut“.

Nach längerer Pause ging wieder einmal Straubens zehende...

Für die Redaktion (mit Ausnahme des Revuekollektivs) verant...

Sprechsaal der Breslauer Jugend

Dubenstraße 13.

Montag, den 17. November, um 8 Uhr:

Ausdrücke über den Vortrag

„Von der Schule zur Jugendbildung“.

Jugendliche aller Stände sind eingeladen!

Permenpha-Brillengläser

geben gleichmäßig ruhiges und deutliches Sehen.

Optiker Jos. Garai, Breslau, Albrechtstr. 4. Fachmann seit 1877.

Zeiss-Punkt-Gläser

Niederlage bei

Optiker Heidrich Stadttheater gradeüber.

Nirgends sehen Sie ein so gediegenes und lautes Programm wie in den

**Lichtspiele**  
Neudorfstr. 35

Jedem Geschmack ist Rechnung getragen. Anfang 4 1/2 Uhr.

**Fred Roll** — **Graf Tellwald**  
Glänzender Detektivschlager in 4 Doppel-Akten.

**Die Insel der Verdammten**  
Hochspann. Kriminal- und Liebesdrama in 5 Doppel-Akten.

**Wer gewinnt, verliert.**  
Glänzende Humoreske. Jeden Freitag und Dienstag vollständiger Programmwechsel.

**Luigi**  
Lichtspiele  
Ohlauer Stadtgraben 21 Ecke Klosterstrasse

Ab Freitag, den 14. Nov.

**Menschen die durchs Leben irren!**  
1 Vorspiel u. 4 Akte  
Eigentümliches Filmwerk verfasst und dargestellt von

**Martha Orlanda** und **Ludwig Hartau**  
Sonntag von 3—1/2 Uhr  
Kinder Vorstellung  
Das Joly-Lustspiel!

**Jupiter Lichtspiele**  
intime Theater  
Weandstr. 60/62.  
Ab Freitag bis Montag: Der erschütternde Roman einer Mutter. Es soll ein Schwert durch Deine Seele dringen. 5 Akte mit Karl Assa, Sonja Karwaska und Käthe Dersch.  
Dazu ein ganz tolles Lustspiel in 3 Akten mit Alb. Paulig u. Leo Voss: **Foxrott-Fimmel.**  
Neues Jupiter-Orchester.  
Jeden Sonntag Gr. Kinder-Vorstellung. Die Theateräume sind gut geheizt.

**Wolff-Diele**  
Weinstuben  
Neudorfstr. 35  
Gute Weine  
Küche  
Künstler-Konzert  
Telefon 9188

Hören Sie gern gute Musik,  
besuchen Sie den **Artikus-Garten**,  
Neue Sasse Nr. 25

Friedrich-Wilhelm-Strasse 35

Friedrich-Wilhelm-Strasse 35

Heute ab 4 Uhr!

Direktion: Ernst Elanor.

Anf der D. K. Bühne! Neu für Breslau!

**Gastspiel Hans Mathes**  
Original München r Komiker  
in seinem urkomischen Akt  
**Bonifazius Bierhuber**  
Der übriggebliebene Landsturmman  
Nicht politisch, sondern gesunder Humor!

Ferner: Neu für Breslau!

**Maxi** der singende Hund  
Der Caruso des Hundegeränge

**Des grossen Erfolges wegen verlängert!**  
Das gewaltigste deutsche Filmwerk!

**Pola Negri**  
als  
**Madame Dubarry**  
Die Geliebte König Ludwig XV.  
Trotz hoher Unkosten keine ertöhten Preise!  
Preise nur: 1<sup>50</sup> 2<sup>00</sup> 3<sup>00</sup> 4<sup>00</sup> Mk.

**Breslauer**  
**Trichter**  
Treffpunkt der eleganten Welt!  
Täglich 7 Uhr abends  
der **Neue Spiel-Plan**

**Logenhaus-Lichtspiele**  
Am Waldchen. LHL Am Matthiaspl.  
Altes Logenhaus Heinrichstr. 21/23

Nur bis Montag:  
**Der Totschläger**  
oder  
**Das Geheimnis von Green-Port.**  
Ab Dienstag:  
**Der Kommandant von Königstein**  
Erschütterndes Drama aus der Feste und um Königslein.

**Lieblichs Tanzpalast**  
Täglich nachmittags  
**5-Uhr-Tee**  
Eintritt wochentags frei  
Abends 8 Uhr:  
Moderne Tanzkunst und Kabarettvorträge.

**Lieblichs Kabarett**  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Duett Max Pettini und Partnerin**  
und eine grosse  
**November-Programm.**

**Metropol**  
Tanzpalast

Lohestr. 45-47  
Telephon R. 3362.  
Inh.: Rudolf Müldner.

**Täglich**  
ab 6 Uhr  
Weltstädtischer  
Grossbetrieb  
Tanzkünstlerlagen  
u. a. m.

**Metropol-Bar**  
**Metropol-Wein-Diele**  
Im grossen Prachtfoyer kein Weiszwang.

**DK**  
38 Matthiasstr. 38  
Heute Erstaufführung!

**Zugrunde gerichtet**  
oder  
**Die Sinnen eines Lebemanns**  
4 Akte  
Der tiefgreifende Liebesroman einer Schauspielerin

Dazu das glänzend gewählte Reiprogramm.  
Sonabend, d. 15. Novbr. 8 Uhr  
**Grosse**  
Kindervorstellung  
Winnepek, der Trapper  
Gr. Wild-Weat-Drama.

**Breslauer**  
**Trichter**  
Treffpunkt der eleganten Welt!  
Täglich 7 Uhr abends  
der **Neue Spiel-Plan**

**SCHLESISCHE**  
**TANZ**  
**AKADEMIE**  
Beachten Sie, bitte die Säulenplakate!

**Rollschuhbahn Breslau**  
Lampienstr. 22  
Zähl. geöffnet v. 7-11 Uhr ab. Bereich. erhell. Rollschuhe. Untere. immer hand. erteilt. Eingehender Aufsicht für Kinder und Anfänger. Wilhelm Brylla.

**Kern's Tanz-Institut**  
Herrnstr. 2'

Unterricht f. Anfänger u. Fortgeschrittene! Kurse und Privatstunden  
**Einstudierung** v. Charakter- u. Fantasie-Tänzen zu besond. Gelegenheiten  
Anmeldungen jeden Donnerstag, Freitag u. Sonnabend  
Neuer Kursus beginnt am 14. November

**Besondere Gelegenheit**  
Eichene Schlafzimmer, Eichene Speisezimmer, Eichene Herrensitzstube, mod. Küchen, sowie eine Stühle lot zu best. Waffengasse 26, 1., z. Epstein.

**Elfen-Säle.**  
Friedr.-Wilhelmstr. 32.  
Jeden Sonntag und Mittwoch  
**Tanzkränzen.**  
Empfehle mein Saal zu Hochzeiten u. Vereinsfestlichkeiten.  
Gustav Walzsch.

**BUENOS AIRES**  
KRIEGERSTRASSE  
Tel. 2666

Jeden Sonntag und Donnerstags:  
**Vornehmer Tanz.**

**Möbel**  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Wohnzimmer  
Küchen.  
Große Auswahl  
Solide Preise!

**Josef Hirsch**  
Gartenstr. 42.

**Räder,**  
neu, gebraucht,  
groses Lager, billige Preise.  
Kantel, Nat.-Gummi, v. 60 M., Schlauche v. 35 \*  
Grammophone 125-400 \*  
Platten neueste Schlager.  
Pathe-App. worden in Nadel-Apparate geändert.  
Sämtl. Era- u. Zubehört.  
**Reparatur-Werkstätten**  
für Räder, Grammophone, Motorräder, Automobile.  
Einstell-Garagen für Tage.  
**R. Pohl, Telephon 2700, Gräbschener Str. 62.**

**Achtung!! Wo??**  
Kauft man **neue und gebrauchte Möbel**  
am billigsten und reellsten?  
Beim **Möbel-Kluge,**  
Reumarkt 19.

**Pianos - Flügel**  
**Harmoniums**  
neu und geb. Friesenmoos  
**1 Bechstein-Flügel**  
Staviershamm., Reparatur.  
**Schulz,** Rosshofstr. 29/31, J. Fernruf 10692.

**Fahrräder**  
mit prima Aus- und Inlandgummi —  
Decken u. Schläuche preiswert vorrätig

**GROSSE** Auswahl in **Schall-Platten**  
Moderne Grammophone mit u. ohne Trichter von 90 600 Mk.  
**Schmidt & Kanold**  
Bischofstr. 8  
Eigene Reparaturwerkstatt

Das **Spezial-Spielwaren-Haus**  
Ohlauer Strasse 28, am Christophoriplatz  
parterre, 1. und 2. Etage  
bittet um  
**Besichtigung seiner Verkaufsräume ohne Kaufzwang.**

**Beswaren**  
Anfertigung in großen Werkstätten im Hause.  
Große Auswahl in allen Feltsorten bis zu den edelsten Arten / Umarbeitung nach den neuesten Modellen  
Fachmännische, vertrauenswürdige Bedienung  
Wohlfeltige Preise

**Rudolf Setersdorff**  
Breslau / Ohlauer Straße Nr. 8

**Verlangen Sie**  
bei allen Strassenverkäufern  
bei allen Bahnhofsbuchhandlungen  
in allen Zeitungsgeschäften

**Die freie Meinung**

**Unterernährung.**  
Berataln L. citonipinen  
arzt empf. bei Schwachzuständen nach erschöpfenden Krankheiten (Grippe, Nerven-, Lungenleiden), anämischen Blutbildende Salz- und Nervensubstanz.  
Vorzüglich bei allen Nervenleiden.  
Depot u. Versand nur durch Apotheke in der Schwa Danziger Str. 44a Ecke Nummerel. Tel. 335  
Johannes Müller, Breslau.

**Die nackte Kunst!**  
Orientalische Aktstudient  
24 Egypt. u. Ital. Frauenschönheiten M. 8.-, 100 Stk. M. 30.- franko Nachb.  
108 Original-Aktstudienten  
in 9 Serien à 12 Stk.; pro Serie M. 5.50, 5 Serien M. 14, sämtliche 9 Serien zusammen M. 40. — franko Nachb. Müller & Winter, Abt. 7, 10 Leipzig, Kronprinzstr. 48

**Messow & Waldschmidt**  
Fotografisches Atelier  
12  
**Miniatur-Bilder**  
75 Pf.

**!! Frauen!!**  
gebrauchen bei krankhaften Störungen und **Weisfluss**  
nur meine langbewährten, bestempfohlenen **Präparate.**  
Gummiwaren für Herren u. Damen, Spülspitzen u. Irrigatoren.  
**Vers.-Haus Frau C. Heibing**  
Breslau X, Kohlenstr. 13, pt.  
Prospekt gegen Rückporto F.  
Schreibmaschinenarbeiten aller Art  
Elly Gehry,  
Breslau, Hüfkenplatz. Tel. 12564.

**Elegante Anzüge**  
jede Form  
**Geatr. Bekleidungs**  
fertig und nach Mass  
Grösse Stoffen  
F. Hillebrandt  
Hilfenstr. 11, 1.

**Achtung!**  
Brauchen Sie preiswerte **Möbel,**  
so lohnt sich ein Besuch im **Volksmöbelhaus**  
**Haas & Co. Karistr. 4.5**  
Rabe-Schweiditzer Str.  
Besichtigung ohne Kaufzwang.